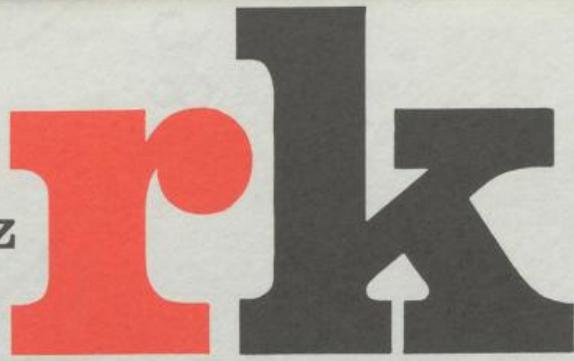


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 9. April 1979

Blatt 878

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Auch Kontrollausschuß für Prüfung des AKH  
Sicherheit in Wiener Jugendzentren gewährleistet  
Stacher: Spitalsnotstromversorgung voll gewährleistet

Kommunal:  
(rosa)

Leopoldstadt will Kinderspielplätze im Augarten  
Nittel für praxisnahe Führerscheinprüfung

Lokal:  
(orange)

Brigittenau: Brand nach Explosion

Kultur:  
(gelb)

Ein Fest für die Wiener und ihre Gäste

Nur über FS:

Eiserne Hochzeit in Hietzing

9. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 879

.....  
bereits am 6. april ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

auch kontrollausschuss fuer pruefung des akh

11 wien, 6.4. (rk) der kontrollausschuss des wiener gemeindegemeinderates beschloss freitag, dem auftrag des wiener buergermeisters an das kontrollamt, die gesamtgebarung um den neubau des akh zu ueberpruefen, beizutreten. wie kontrollamtsdirektor dr. d e l a b r o erklaerte, habe das kontrollamt mit der ueberpruefung bereits begonnen. der bericht ueber die vergabeprecis fuer die betriebsorganisationsplanung ist nicht vor fruehherbst dieses jahres zu erwarten. die ueberpruefung der gesamtgebarung wird voraussichtlich eine zeit zwischen einem dreiviertel jahr bis zu einem jahr in anspruch nehmen. (sei)

1555

.....  
bereits am 6. april ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

sicherheit in wiener jugendzentren gewaehrleistet

12 wien, 6.4. (rk) der kontrollausschuss des wiener gemeinderats beriet freitag den bericht des kontrollamts zum jahr 1978. die tagesordnung umfasste 75 geschaeftsstuecke, die alle einhellig zur kenntnis genommen wurden. in einer weiteren sitzung wird der kontrollausschuss in der zweiten aprilhaelfte noch die praeambel zum kontrollamtsbericht ueber das jahr 1978 beraten.

in der sitzung wurde mitgeteilt, dass fuer das sich in liquitation befindliche zentrum fuer angewandte wissenschaft in politik und verwaltung keine weiteren geldmittel erforderlich sind. wie der liquitationsverwalter nationalratsabgeordneter kom.rat muehlbauer schriftlich erklaerte, sind gegen den verein keine forderungen mehr zu erwarten. die liquitationsbilanz wird ende mai dieses jahres fertiggestellt sein. die oevp verlangte die vorlage der liquitationsbilanz im kontrollausschuss.

das kontrollamt kritisierte weiter, dass die betriebssicherheit der wiener jugendzentren nicht gewaehrleistet war. so erfolgte keine eignungsfeststellung durch die magistratsabteilung 37. inzwischen wurde beschlossen, dass ein teil des subventionsbedarfs fuer das jahr 1979 dem kontrollamt uebertragen wird, und dass dieser betrag ausschliesslich zur nachholung des sicherheitsbedarfs in den jugendzentren verwendet wird. ausserdem wurde die fuehrung der jugendzentren neu geregelt. (sei)

.....  
bereits am 7. april ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

stacher:

es gibt keinen sicherheitsskandal, spitalsnotstromversorgung  
voll gewaehrleistet

6 wien, 7.4. (rk) es gibt keinen sicherheitsskandal, die  
sicherheit in den staedtischen spitaelern ist vielmehr voll ge-  
waehrleistet. dies stellte samstag, gesundheitsstadtrat univ.-prof.  
dr. alois s t a c h e r, gegenueber der "rathaus-korrespondenz"  
fest. anlass dazu war ein beitrage in einer wiener tageszeitung ge-  
wesen, in dem bezugnehmend auf einen kontrollamtsbericht behauptet  
worden war, dass im floridsdorfer krankenhaushaus die notstromversor-  
gung nicht gewaehrleistet sei. laut stadtrat stacher gibt es im  
floridsdorfer krankenhaushaus derzeit wohl kein eigenes notstromaggre-  
gat, jedoch akkumulatoren, die fuer die dauer bis zu fuenf stunden  
die notstromversorgung im operations- und anderen kritischen be-  
reichen voll uebernehmen. darueber hinaus gibt es aber selbstver-  
staendlich im spital, das von zwei umspannwerken angespeist wird,  
anschlussmoeglichkeiten fuer mobile notstromaggregate. was den  
einbau eines eigenen notstromaggregats betrifft, so sind die dafuer  
notwendigen planungsarbeiten bereits abgeschlossen. in diesem zu-  
sammenhang wies dr. stacher auch darauf hin, dass entsprechend  
seiner ankuendigung in der sitzung des wiener gemeinderates vom  
5. juli 1974, notstromversorgungsanlagen zu installieren, bisher  
13 notstromaggregate und verschiedene akkumulatoren mit gesamt-  
kosten in der hoehe von 161 millionen schilling angeschafft  
worden sind. gerade der letzte "black out" im jaenner dieses  
jahres hat gezeigt, dass die versorgung mit notstrom in saemtlichen  
spitaelern der gemeinde wien funktionierte. trotzdem ist jedoch  
der weitere ausbau, der zur zeit vorhandenen notstromversorgungs-  
anlagen vorgesehen. im uebrigen habe er bereits sehr ausfuehrlich  
darueber im rahmen einer anfragebeantwortung im gemeinderat anfang  
dieses jahres berichtet.

was die sicherheit im falle eines brandes im floridsdorfer krankenhaus betrifft, so wurden diesbeueglich schon vor dem zitierten kontrollamtsbericht entsprechende massnahmen unternommen. so fand etwa im april 1978 eine gemeinsam mit der feuerwehr erfolgreich durchgefuehrte brandschutzuebung statt, bei der saemtliche moeglichkeiten - wie z. b. patientenevakuierungen -, die im ernstfalle eintreten koennen durchgefuehrt wurden. auf grund der damals gemachten erfahrungen wurde seitens der spitalsverwaltung ein plan zur verbesserung der sicherheitstechnischen massnahmen erstellt, fuer dessen realisierung rund 1,7 millionen schilling bereitgestellt werden sollen.

abschliessend bedauerte der stadtrat diese art von "panikberichten" ("spital als menschenfalle") und meinte, dass diese nur zu einer verunsicherung der bevoelkerung beitragen. in diesem zusammenhang wies stadtrat dr. stacher auch auf einen im herbst des vorjahres erschienenen beitrug unter dem titel "brandbomben in weiss", ueber die im spitalsbereich verwendete bekleidung hin. entgegen der damals gebrachten meldung haben naemlich bei einer kuerzlich stattgefundenen enquete sowohl deutsche als auch oesterreichische textilfachleute und spitalshygieniker festgestellt, dass die im bereich der spitaeler heutzutage bereits weltweit verwendeten modernen mischgewebe saemtlichen hygienischen anforderungen gerecht werden und keineswegs entflammbarer als konventionelle baumwollgewebe sind. (zi)

k o m m u n a l :

=====

## Leopoldstadt will kinderspielplaetze im augarten

2 wien, 9.4. (rk) im bereich aller eingaenge zum augarten sollen auf wunsch der leopoldstaedter bezirksvertretung allgemein zugangliche kinderspielplaetze errichtet werden. ein diesbeueglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

ebenso einhellig sprach sich das bezirksforum fuer einen weiteren antrag der spoe-fraktion aus, in dem verlangt wird, dass die entlang der strassenfront des augartens (obere augartenstrasse) verlaufende kastanienallee unter naturschutz gestellt wird. dieallee ist - so heisst es in der begruendung - teil des baumbestands in und um den augarten. um jedweden eingriff in diesen historisch gewachsenen baumbestand auszuschliessen, ist es notwendig, die baeume entsprechend zu schuetzen. (am)

0816

## nittel fuer praxisnahe fuehrerscheinpruefung

3 wien, 9.4. (rk) die ausbildung der autofahrer und die lenkerpruefung sind kein starrer selbstzweck, sondern muessen laufend den entwicklungen im verkehrsgeschehen angepasst werden. dies erklarte der wiener verkehrsstadtrat heinz n i t t e l in einer von der verwaltungsakademie der stadt wien veranstalteten forumsdiskussion ueber die ausbildung und pruefung von kraftfahrzeuglenkern. nittel sprach sich in diesem zusammenhang fuer eine moeglichst praxisorientierte fuehrerscheinpruefung aus. es kommt nicht darauf an, alle technischen und konstruktiven details eines autos zu kennen. entscheidend ist, so nittel, die fahrerische beherrschung des wagens und das wissen um das richtige verhalten im strassenverkehr. ziel der ausbildung ist nicht der perfekte mechaniker, sondern der autofahrer, der den anforderungen des heutigen grosstadtverkehrs gewachsen ist. im vergangenen jahr sind in wien 54.998 kandidaten zur fuehrerscheinpruefung angetreten, 24.653 fuehrerscheine wurden ausgestellt. an der forumsdiskussion in der verwaltungsakademie nahmen vertreter der polizei und der fahrschulen sowie mit fragen der ausbildung und pruefung von kraftfahrern beschaeftigte beamte des bundes und der stadt wien teil. (ger)

0818



9. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 885

k u l t u r :

=====

ein fest fuer wiener und ihre gaeste

6 wien, 9.4. (rk) im haydnhaus praesentiert montag kulturstadt-  
rat prof. dr. helmut z i l k das programm fuer den ''musikalischen  
sommer 1979''. das programm wurde vom kulturamt so ausgerichtet, dass  
es gewaehr fuer ein musikalisches fest fuer wiener und ihre gaeste  
ist.

der zyklus der arkadenhofkonzerte bevorzugt neuer, da es keinen  
besonderen musikalischen jahresregenten gibt, wolfgang amadeus  
m o z a r t . mehrere gastorchester bestreiten die traditionsreichen  
orchesterkonzerte unter namhaften internationalen dirigenten. beson-  
ders prominente solisten werden diesen zyklus auszeichnen.

die schoenbrunner schlosskonzerte die sich grosser beliebtigkeit  
erfreuen, werden, wie in den vergangenen jahren, zwei zyklen auf-  
weisen: jeden samstag ''eine kleine nachtmusik'' und jeden mittwoch  
eine folge von konzerten ohne besondere bezeichnung. an beiden  
abenden werden die schlosskonzerte im anschluss an eine fuehrung  
durch die schauraeume des schlosses in der festlich beleuchteten  
grossen galerie stattfinden.

in der reihe der palaiskonzerte finden sich, wie alljaehrlich,  
abende in den schoensten wiener palais. musik und architektur werden  
dabei zu hoeherer einheit verbunden. bekannte solisten und kammer-  
musiker aus mehreren laendern werden zu hoeren sein.

ein neuer zyklus, der die beiden gedenkstaetten, das schubert-  
und das haydn-haus einbezieht, wird erstmalig an acht sonntagen  
stattfinden.

die schoensten kirchen der wiener innenstadt werden ebenfalls  
erstmalig staetten von kirchenmusikalischen auffuehrungen sein. da-  
bei wird es besonders kostbare sakrale musik zu hoeren geben. neben  
orgelkonzerten sind auch kammer- und chorkonzerte einbezogen.

fuer die freunde leichter muse ist ebenso gesorgt: die prome-  
nadenkonzerte im oberen belvedere-garten und die konzerte auf dem  
wiener rathausplatz (dienstag gibt es johann strauss-konzerte und  
./.

freitag jazz-konzerte sowie in der zweiten haelfte august ein auftreten mehrerer internationaler jugend-ensembles) sowie die konzerte in den parkanlagen der aussenbezirke werden einen breiten kreis von zuhoerern ansprechen.

einen zusaetzlichen akzent erhaelt der 'musikalische sommer 1979' durch die festliche eroeffnung im grossen musikvereins-saal und den festlichen abschluss im grossen konzerthaus-saal. bei beiden veranstaltungen wird richard strauss (30. todes-tag) im mittelpunkt stehen.

neben diesen mehr als 170 veranstaltungen auf dem konzertsektor wird es, so wie in den vergangenen jahren, eine rundfahrt zu musikergedenkstaetten geben. zum unterschied vom vergangenen jahr werden die beiden nachmittage verschiedene ziele haben. am mittwoch wird eine fahrt zu den ehrengraebnern am zentralfriedhof stattfinden und am samstag gibt es eine fahrt in das zentrum rund um den stephansdom, wo eine fuelle an musikergedenkstaetten zu finden ist. anschliessend wird die neu eroeffnete johann strauss-gedenkstaette in der praterstrasse besucht.

auf dem gebiet des musikalischen theaters kann man im theater an der wien und im raimundtheater operettenauffuehrungen erleben, in der wiener kammeroper, die dieses jahr im akademietheater ihr quartier aufschlagen wird, opernauffuehrungen.

die wiener meisterkurse mit prominenten lehrkraeften sowie das festival 'jugend und musik in wien' sind bestens eingefuehrte programmpunkte des 'musikalischen sommers'. letzteres wird heuer als 'weltjugendmusikfest' im monat august zur zeit der eroeffnung der wiener uno-city stattfinden. (may) (forts.)

L o k a l :

=====

## brigittenau: brand nach explosion (zusammenfassung)

7 wien, 9.4. (rk) kurz vor 2.45 uhr kam es montag frueh in der wohnung des 27jaehrigen johann k l e i n im 3. stock des hauses pappenheimgasse 49, brigittenau, vermutlich durch ausstroemendes gas zu einer gewaltigen explosion. ein teil der feuermauer (rund zehn quadratmeter) des hauses stuerzte in den hof, weitere 40 quadratmeter der mauer wurden bis zu einem halben meter nach aussen gedrueckt, zwei mauerpfeiler des hoftrakts wurden schwer beschae-digt. ueberdies stuerzte die trennwand zur wohnung, in der es zur explosion kam, ein, und die gangmauer wurde zum teil weggedrueckt. die decke zum dachboden wurde fast zur gaenze zerstoert, der dachstuhl beschaedigt und die decke der darunterliegenden wohnung geknickt. die nachbarwohnungen waren durch den starken explosionsdruck zum teil verwuestet. wohnungstueren waren aufgerissen und viele fensterscheiben waren in truemmer gegangen.

als die feuerwehr eintraf, hatten die flammen des nach der explosion entstandenen brandes schon auf den dachstuhl uebergegriffen. das feuer wurde unter einsatz von zwei rohren geloescht. die decken von zwei wohnungen mussten gepoelzt werden.

der wohnungsinhaber, johann klein, wurde - wie berichtet - vom rettungsdienst mit verbrennungen ersten und zweiten grades am ganzen koerper in die 2. hautklinik des allgemeinen krankenhauses gebracht.

experten der gaswerke sind noch immer dabei, die explosionsursache zu klaeren. saemtliche gasgeraete werden ueberprueft. die ueberpruefung der gaszuleitung auf undichtheiten verlief bisher negativ. (am) (schluss)

k u l t u r :

=====

ein fest fuer wiener und ihre gaeste (2)

8 wien, 9.4. (rk) wie kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k in dem pressegesprach erklarte, werde man versuchen, die veranstaltungen des musikalischen sommers auf das ganze stadtgebiet auszu-dehnen. schon heuer sollen konzerte in den bezirken Simmering, ottakring, rudolfsheim-fuenfhaus und floridsdorf stattfinden. im naechsten jahr werden auch liesing und donaustadt einbezogen. "mir geht es darum", sagte zilk, "dass wir zu den menschen kommen." nur so sei es moeglich, die bewohner der kulturell vernachlaessigten be-zirke zu kulturellem konsum und in weiterer folge zu eigenen aktivi-taeten zu animieren.

besonderen wert legte stadtrat dr. zilk auf die vermehrte musikalische betreuung der jugend. im heurigen sommerprogramm wird am 13. juni ein konzert stattfinden, in dem frank zappa mit den wiener symphonikern eigene kompositionen auffuehren wird. weitere konzerte werden mit chick korea und herbie hancock am 7. juli sowie mit rod stewart am 18. juli stattfinden. fuer 1980 ist ein grosses pop-festival in planung.

doch auch fuer den herbst hat zilk musikalische aktivitaeten mit breitenwirkung vor. es soll konzerte in den fussgaengerzonen geben, und fuer november sind schubert-tage vorgesehen. weiter ist eine bestandsaufnahme aller in wien musizierenden privaten gruppen von vier personen aufwaerts vorgesehen. diese musikgruppen will zilk dann einer breiteren oeffentlichkeit vorfuehren. (ab) (schluss)